

Fürbitten für den Sonntag Palmarum

Guter Gott,

mehr als vierzehn Tage Kontaktverbot in zwei Phasen liegen hinter uns. Wir haben wenig andere Menschen gesehen; wir waren zu Hause – oft allein, ohne die Menschen, die uns am Herzen liegen.

Gott, lass uns Kontaktverbot und Vereinzelung aushalten und lass uns die kleinen Hilfsangebote und Kontaktmöglichkeiten auf die Ferne sehen und annehmen.

In meiner Lebenszeit war das Leben, war die Gesundheit so vieler Menschen noch nie so bedroht wie heute – wenigstens fühle ich es so.

In einer Woche ist Ostern. Viele setzen ihre Hoffnung darauf, dass der Albtraum nach dem Osterfest ein Ende findet.

Gott, lass uns nicht übermütig oder unvorsichtig werden. Es gilt, uns selbst und unsere Nächsten zu schützen.

Nicht nur das Corona Virus bedroht Leben. Andere Krankheiten pausieren nicht wegen eines Virus.

Wir beten für die Menschen, die um ihr Leben kämpfen.

Wir beten für die Menschen, die diesen Kampf verloren haben.

Wir beten für ihre Angehörigen und Freunde.

Gott, Du hältst uns in Deiner Hand, niemand kann trösten wie Du – sei nahe mit Deiner Liebe und Deinem lebensspendenden Wort.

Guter Gott,

in der Welt sind die gleichen Probleme noch ungelöst, die uns schon vor der Pandemie begleitet haben.

Gott, Halte unsere Augen, Ohren und Herzen wach und offen, dass wir die Flüchtenden, die unter Hunger und Verelendung Leidenden, die in Kriegs- und Krisengebieten Lebenden nicht vergessen.

Guter Gott,

wir vertrauen darauf, dass Du uns Alle begleitest und uns als Deine Kinder liebst. Amen